



ERLER BOTE

Das Erler Gemeindemagazin – Amtliche Mitteilung

99. Ausgabe | April 2023

www.erl.tirol.gv.at



INHALT

Vorwort Bürgermeister	2
Informationen	3
Gemeindeversammlung mit Jungbürgerfeier	4
Neuvermietung	6
Recyclinghof	7
Aus dem Gemeinderat Geburtstag	7
Renate Daxenbichler	8
25 Jahre Dienstjubiläum	8
Kostenlose Briketts	8
Ehejubilare	9
Geschwindigkeits- begrenzung 30 km/h	9
Achtung Fotografen	9
Chronik	10
Landesmuseen	11
SILC	11
Neubauwohnung	12
Tiroler Familienpass	12
Mehr Totholz	13
Faschingstreiben	14
Bücherei Erl	16
Freiwillige Feuerwehr	18
Familienfasching	20
Jahreskonzert	20
Tiroler Bergwacht	21
Obst- und Gartenbauverein	22
Kameradschaft Erl	24
Seniorenclub	26
Frauentreff	27
Schiclub Erl	28
AEV Kufstein	30
Community Nursing	32

Liebe Erlerinnen! Liebe Erler!

Ich schreibe dieses Vorwort am Tag meines 25jährigen „Bürgermeisterjubiläums“ und es sei mir verziehen, dass ich mein Vorwort diesmal dazu „missbrauche“, auf dieses Vierteljahrhundert einzugehen und danke zu sagen.

Danke an die Erlerinnen und Erler für das Vertrauen, das mir immer entgegengebracht wurde. Danke meinen politischen Wegbegleitern für die Loyalität und die Solidarität, ohne die eine solche Funktion nicht vernünftig auszuführen wäre. Ich danke ganz bewusst auch allen politisch anders denkenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäten für eine überwiegend sehr sachliche Auseinandersetzung und auch für sehr viel gemeinsames Bemühen um die jeweils besten Lösungen. Logischerweise waren in diesen 25 Jahren auch bittere Erfahrungen und Auseinandersetzungen dabei. Was aber immer überwogen hat, war die Freude an der Aufgabe und das Glück auch etwas bewegen zu können. Es liegt in der Natur von Entscheidungen, dass viele richtig aber auch manche weniger gut waren.

Faktum ist aber, dass ich euch allen für die Betrauung mit dieser Aufgabe zu danken habe. **Danke für 25 wunderbare Jahre in dieser Funktion.** Danken möchte ich auch allen meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Gemeinde für ihre Kollegialität und ihre gute Arbeit im Dienste der Erlerinnen und Erler.

Der Neubau des Gemeindeamtes und des Bauhofes Erl - die Betriebsansiedlungen im Bereich der Schwimmbadauen und der politische Kampf um die Errichtung der Lärmschutzwand entlang der deutschen Autobahn. Beginn und Aufbau der Tiroler Festspiele Erl bis hin zur heutigen Struktur mit Parkhaus, Premierenhaus, Künstlerherberge und vor allem Festspielhaus waren die ganz besonderen Höhepunkte dieser letzten 25 Jahre.

Die Entwicklung des neuen Feuerwehrstandortes mit Verlegung der Arztpraxis sowie die Entwicklung des Schul- und Kinderbetreuungsstandortes werden spannende Aufgaben für die näch-



sten Jahre werden. Die Schaffung von Bauland für die eigene Bevölkerung und die Umsetzung der vernünftigsten Zulaufstrecke zum Brennerbasistunnel im Bereich des Unteren Inntales stehen derzeit besonders im Focus und sind kurz- bis mittelfristig umzusetzen. Ich freue mich darauf.

Nochmals vielen vielen Dank!

Georg Aicher-Hechenberger
Bürgermeister

IMPRESSUM

Medieninhaber:
Gemeinde Erl
Dorf 39, 6343 Erl

**Für den Inhalt
verantwortlich:**
Bürgermeister:
Georg Aicher-
Hechenberger

Redaktion:

Stephanie Hall
Redaktionsschluss
für nächste Ausgabe:
15. Mai 2023

Email:
finanzverwaltung@erl.tirol.gv.at

Telefon:
05373/8125-16

Telefax:

05373/8125-29

Gestaltung und Druck:

AGENTUR TAURUS
Klammstraße 3b
6330 Kufstein
www.agentur-taurus.com

Titelbild:
Peter Kitzbichler

Erl A++

Veranstaltungen

April

03.04.2023 - 19.30 UhrKräuterstammtisch
Gasthaus Schönau**15.04.2023 - 17.00 Uhr**Heimspiel KM SVG MHM Erl
gg. Ried/Kaltenbach
Apato Sport Arena Erl**21.04.2023 - 20.00 Uhr**Jahreshauptversammlung
Schützengilde Erl
Gasthaus Schönau**28.04.2023 - 19.30 Uhr**Heimspiel KM SVG MHM Erl
gg. Kitzbühel II
Apato Sport Arena Erl**29.04.2023 - 19.00 Uhr**Florianikirchen
(bei Schönwetter am Festspielhaus)
Freiwillige Feuerwehr Erl

Mai

12.05.2023 - 20.15 UhrHeimspiel KM SVG MHM Erl
gg. FC Wacker Alpbach
Apato Sport Arena Erl**18.05.2023 - 19.00 Uhr**Jahreskonzert der
Bundesmusikkapelle Erl
Passionsspielhaus

Juni

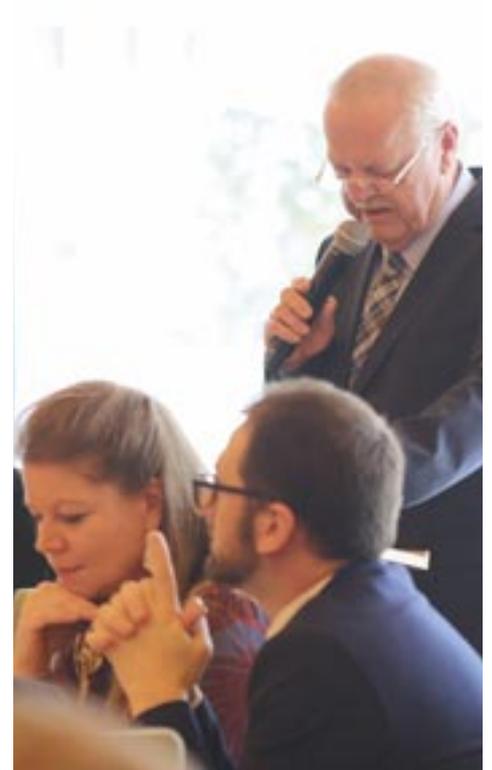
02.06.2023 - 20.00 UhrZeltfest des Kameradschaftsbundes
Erl mit Erler Musikern beim
Festgelände gegenüber Parkhaus**04.06.2023 - 09.00 Uhr**100 Jahre Kameradschaftsbund Erl
mit 57. Bezirksfest

Telefonverzeichnis Gemeinde Erl

Name	Telefonnummer	DW
Gemeindeverwaltung		
Amtsleiter	8125	11
Buchhaltung (Lorenz Schwaiger)	8125	12
Bürgermeister	8125	14
Bauamt	8125	15
Buchhaltung (Stephanie Hall)	8125	16
Fax	8125	29
Feuerwehr		
Feuerwehr	8125	30
Schwimmbad		
Schwimmbad	8125	40
Volksschule		
Direktion	8125	50
Konferenzzimmer	8125	51
Bücherei		
Bücherei	8125	52
Schülerhort in VS		
Schülerhort	8125	53
Kindergarten		
Kindergarten	8125	70
Kindergarten Marienkäfergruppe	8125	71
Kindergarten Froschgruppe	8125	72
Kindergarten Bärengruppe	8125	73
Bauhof		
Bauhof	8125	90



Gemeindeversammlung mit Jungbürgerfeier Verleihung der Goldenen Ehrennadel an verdiente Personen



Verleihung der Goldenen Ehrennadel

In Würdigung ihrer besonderen Verdienste und Leistungen für die Gemeinde Erl hat der Gemeinderat in der Sitzung vom 02. November 2022 beschlossen, die goldene Ehrennadel der Gemeinde Erl an

- Frau Walpurga Neuschmid (u.a. 18 Jahre Gemeinderätin, Vizebürgermeisterin, Obfrau Ausschüsse für Kultur/Tourismus, Wirtschaft/Betriebsansiedlung und Gesellschaft, Generation und Soziales, Obfrau Schiclub Erl) und
- Herrn Alfred Osterauer (24 Jahre Gemeinderat, Gemeindevorstand und Vizebürgermeister, Obmann Ausschuss für Umwelt/Energie) zu überreichen.

Die Verleihung dieser Auszeichnung erfolgte bei der letzten Gemeindeversammlung am 11. Dezember 2022 erstmals im Premierenhaus.



Burgi Neuschmid mit Bürgermeister Georg Aicher-Hechenberger und Ehrengast Sebastian Kolland



Sebastian Kolland, Johanna und Alfred Osterauer, Bürgermeister Georg Aicher-Hechenberger



Elisa Taxauer bekam im Rahmen der Jungbürgerfeier zusätzlich ein Geschenk der Gemeinde, da sie im letzten Jahr vom Land Tirol als Lehrling des Monats ausgezeichnet wurde.



Gemeindeversammlung mit Jungbürgerfeier der Geburtsjahrgänge 2002, 2003, 2004. Emilia Esterl und Markus Schwaighofer jun. bei ihrer Ansprache. Sie bringen Wünsche, Anträge sowie auch Sorgen im Namen der Jungbürger/innen vor.



Ehrengast und Festredner der letzten Gemeindeversammlung war Sebastian Kolland (Mitglied des österr. Bundesrates und Abgeordneter zum Tiroler Landtag)



Neuvermietung

Kleinwohnung Top 1 (ca. 41,00 m²*) **im 1. Stock Neubauteil Feuerwehrhaus Erl, Dorf 16** **Neuvermietung ab ca. 01.07.2023**

Die vorgenannte Mietwohnung im 1. Stock des Feuerwehrhauses kann nach dem Auszug der bisherigen Mietpartei ab ca. 01.07.2023 wieder neu vermietet werden.

Bewerbung für diese Mietwohnung kann schriftlich bis spätestens

Freitag, den 15. Mai 2023

beim Gemeindeamt Erl, Dorf 39, 6343 Erl, oder per E-Mail an gemeinde@erl.tirol.gv.at eingebracht werden.

Die Vergabe der Wohnung erfolgt durch den Gemeinderat.

Für weitere Auskünfte stehen Herr Bürgermeister Aicher-Hechenberger Georg (0676 / 84 32 64 310) sowie die Bediensteten im Gemeindeamt Erl gerne zur Verfügung.

(Wohnküche, Zimmer, Bad/WC und Gang)

Wohnung Top B1 (ca. 100,00 m²*) **im 2. Stock Gemeindezentrum Erl, Dorf 39** **Neuvermietung ab ca. 01.07.2023**

Die vorgenannte Mietwohnung im 2. Stock des Gemeindezentrums Erl, Dorf 39, kann nach dem Auszug der bisherigen Mietpartei ab ca. 01.07.2023 wieder neu vermietet werden.

Bewerbungen für diese Mietwohnung können schriftlich bis spätestens

Freitag, den 15. Mai 2023

beim Gemeindeamt Erl, Dorf 39, 6343 Erl, oder per E-Mail an gemeinde@erl.tirol.gv.at eingebracht werden.

Da diese Wohnungen auch mit Wohnbauförderungsgeldern errichtet wurden, kommen die jeweils gültigen Richtlinien (Staatsbürgerschaft, Einkommen etc.) zur Anwendung.

Die Vergabe erfolgt durch den Gemeinderat.

Für weitere Auskünfte stehen Herr Bürgermeister Aicher-Hechenberger Georg (0676 / 84 32 64 310) sowie die Bediensteten im Gemeindeamt Erl gerne zur Verfügung.

(Küche, Wohnzimmer, 2 Schlafzimmer, Bad, WC, Abstellraum und Diele)

Recyclinghof - Öffnungszeiten

Öffnungszeiten ganzjährig:

FREITAGS von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr

SAMSTAGS von 8.00 Uhr bis 10.30 Uhr

1. Wochenende im Monat: Gras- und Strauchschnitt

Zusätzliche Öffnungszeiten während der Sommerzeit:

DONNERSTAGS von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr -
ausnahmslos nur Gras- und Strauchschnitt

AUS DEM GEMEINDERAT:

- **Änderung Flächenwidmungsplan im Bereich Gp. 1492/3 KG Erl (Maier Michael)**

Im Bereich Öd auf der Gp. 1492/3 KG Erl wurde der Flächenwidmungsplan von Wohngebiet in gemischtes Wohngebiet abgeändert.

- **Änderung Flächenwidmungsplan im Bereich Gpn. 232/3 und 226/12 KG Erl (Pfisterer Karl und Neuschmid Hermann)**

Im Bereich Winkl auf den Gpn. 232/3 und 226/12 KG Erl wurde der Flächenwidmungsplan von Wohngebiet in Freiland bzw. von Freiland in Wohngebiet abgeändert.

- **Erlassung Bebauungsplan im Bereich Gpn. 438/50, 438/51, 438/52, 438/54, 438/55, 438/56 und 438/57 KG Erl (Unterberger Immobilien GmbH)**

Im Bereich Mühlgraben auf den Gpn. 438/50, 438/51, 438/52, 438/54, 438/55, 438/56 und 438/57 KG Erl wurde ein Bebauungsplan mit offener Bauweise für sieben Bauplätze erlassen.

- **Vermessungsurkunde GZL. 2856b/22 – vereinfachte Durchführung nach § 15 ff Liegenschaftsteilungsgesetz (Grundtausch im Bereich Parkplatz GH Blaue Quelle)**

Beim Parkplatz gegenüber des Gasthauses "Blaue Quelle" erfolgt die Zufahrt zur Schwimmbadstraße seit jeher über das Privatgrundstück der Blauen Quelle (Gst. 530/1 KG Erl). Die südseitig angrenzende Parzelle 83, welche im Eigentum der Gemeinde Erl steht, wird dafür von den Gästen der Blauen Quelle als Parkplatz genutzt. Mit dem vorliegenden 1 zu 1 Grundtausch kann nunmehr die Grundbuchsordnung in diesem Bereich hergestellt werden.

- **Herausnahme von landw. Vorsorgeflächen im Bereich Gst. 246 KG Erl (Kronbichler Peter)**

Im Bereich Dorf Gp. 246 KG Erl wird eine Fläche von ca. 4.000 m² aus der landw. Vorsorgefläche herausgenommen.

60. Geburtstag von Renate Daxenbichler



Am 17.03.2023 feierte unsere langjährige Reinigungskraft Renate Daxenbichler ihren 60. Geburtstag.

Die Kolleginnen und Kollegen sowie Bürgermeister Georg Aicher-Hechenberger gratulierten unserer Renate

bei einer kleinen Überraschungsjause im Gemeindeamt.

Danke liebe Renate für Deine Arbeit - die besten Glückwünsche zum 60. Geburtstag vor allem Gesundheit.



25 Jahre – Dienst-/Bürgermeisterjubiläum Georg Aicher-Hechenberger

Am 15.03.1998 wurde Georg Aicher-Hechenberger zum Bürgermeister der Gemeinde Erl gewählt. Das heißt 25 Jahre Dienst- bzw. Bürgermeisterjubiläum für unseren Chef Georg.

25 Jahre viel Verantwortung übernommen, 25 Jahre viele Entscheidungen getroffen, 25 Jahre viel bewegt.

Wir möchten Dir lieber Georg, zu Deinem Jubiläum gratulieren und Danke sagen.

Alles Gute für Deine weiteren Jahre als Bürgermeister, immer gute Nerven und vor allem viel Gesundheit!

Johann, Lorenz, Martin und Stephanie

Dank an die Tiroler Festspiele Erl



Die Tiroler Festspiele Erl produzieren im Festspielhaus Erl aus Abfallholz der Bühnenwerkstatt Briketts, die für die Beheizung des Festspielhauses nicht genutzt werden können. Daher hat sich die Geschäftsleitung der Tiroler Festspiele Erl überlegt, diese Briketts (abgefüllt in Säcken) kostenlos an Bezieher eines Heizkostenzuschusses abzugeben.

Durch diese Eingrenzung des Bezieherkreises ist gewährleistet, dass die Briketts auch dort ankommen, wo sie gebraucht werden. Die Gemeinde möchte sich auf diesem Wege nochmal recht herzlich bei den Tiroler Festspielen Erl für diesen Bürgerservice bedanken. Dieser wurde von den Erlern/innen sehr gerne und gut angekommen.



Ehejubilare

Im Rahmen einer kleinen Feier im Posthotel „Erlerswirt“ konnten Herr Bürgermeister Georg Aicher-Hechenberger und Bezirkshauptmann Dr. Christoph Platzgummer den Erler Ehepaaren

Schreder Anna und Reinhard

Goldene Hochzeit

Schellerer Christine und Johann

Goldene Hochzeit

Huber Annaliese und Hubert

Goldene Hochzeit

Schwaighofer Maria und Bernhard

Goldene Hochzeit

gratulieren und die Jubiläumsgabe des Landes Tirol übergeben.



Geschwindigkeitsbeschränkung 30 km/h

Von der Erlerbergstraße Höhe Naubaugebiet "Hoferfeld" gibt es eine freiwillige Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 kmh bis zum "Pauli".

Ab "Pauli" ist die Geschwindigkeitsbeschränkung dann verpflichtend einzuhalten. Wir bitten deshalb, alle Verkehrsteilnehmer/innen aus Rücksicht auf unsere Mitmenschen, besonders unsere Kinder, freiwillig 30 einzuhalten.

Die Gemeinde Erl



Hobbyfotografinnen und –fotografen bitte aufgepasst!

Wir möchten dem Aussehen des Erler Boten ein neues kreatives Input verpassen. Daher suchen wir für das Titelbild des Erler Boten bzw. für sonstige Berichte und Anlässe Landschaftsfotos vom Erler Gemeindegebiet als auch Fotos von besonderen kirchlichen als auch weltlichen Festen im Ort. Die Fotos sollen kostenlos für die Veröffentlichung im Erler Boten zur Verfügung gestellt werden. Die Fotografin oder der Fotograf wird natürlich

ausdrücklich erwähnt bzw. vermerkt. Wir denken auch daran, laufend Fotos von Einsendungen zu veröffentlichen, um das eine oder andere interessante Foto der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Wir würden uns freuen, wenn wir mit sehr vielen Einsendungen überhäuft werden.

Fotos bitte direkt an:
gemeinde@erl.tirol.gv.at





1973 - Vor 50 Jahren Verleihung des Erler Gemeindewappens

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 15.02.1973 wurde die Einführung eines Gemeindewappens beschlossen. Hofrat Eduard Widmoser, Landesoberarchivar beim Amt der Tiroler Landesregierung legte dafür elf Entwürfe vor, die von verschiedenen Grafikern entworfen wurden. Nach eingehender Beratung

hat sich dann der Gemeinderat von Erl einhellig für den Entwurf der Grafikerin Edda Reindl entschieden, als Gemeindewappen „einen blau- und goldgespaltenen Schild, in dessen Mitte eine Dornenkrone in verwechselten Farben dargestellt ist.“ Die feierliche Verleihung des Gemeindewappens fand

dann am 17. Mai 1973 durch Landesrat Dipl. Ing. Dr. Alois Partl im Postwirtssaale statt.

Gleichzeitig wurde an diesem Tag auch der erstmalig eingeführte Goldene Gemeinde-Ehrenring an Altbürgermeister Martin Trockenbacher (Bürgermeister von 1953 – 1962) verlie-

hen. Diese Auszeichnung ist lt. Gemeinderatsbeschluss auf höchstens drei Träger beschränkt.

Die nachstehenden Fotos sollen an diesen Ehrentag erinnern.

Peter Kitzbichler,
Chronik Erl

Kundmachung der Landesregierung vom 13. März 1973 über die Verleihung eines Wappens an die Gemeinde Erl

Gemäß § 9 Abs. 1 der Tiroler Gemeindeordnung 1966, LGBI. Nr. 4, wird kundgemacht:

Die Tiroler Landesregierung hat mit Beschluß vom 13. März 1973 gemäß § 8 Abs. 2 der Tiroler Gemeindeordnung 1966 der Gemeinde Erl folgendes in der Anlage abgebildete Wappen verliehen:

„In Blau und Gold gespaltener Schild mit einer Dornenkrone in verwechselten Farben.“

Der Landesamtsdirektor:
Kathrein



Tiroler Landesmuseen

Ein Leporello mit 7 Fotografien, teils in Farbe, wirbt bereits in den 1920er-Jahren für das „Passionsspieldorf Erl“ und zeigt unter anderem das 1909–1911 erbaute Passionsspielhaus. Die Bedeutung für die wirtschaftliche und touristische Entwicklung des Ortes verdeutlichen auch zahlreiche Publikationen, so etwa das „Erler Passionsbuch“, das 1922 bereits in der sechsten Ausgabe erschienen ist.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir sammeln Literatur der gesamten Euroregion (Nord- und Osttirol, Südtirol, Trentino). Sie finden hier Zeitungen, Zeitschriften, Bücher und viele Sonderausgaben, darunter Tourismuswerbung. Gerne nehmen wir Geschenke in Form von Festschriften, Postkarten, Prospekten usw. entgegen, um unsere Sammlungen zu erweitern.

Bibliothek Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum

Museumstraße 15, 6020 Innsbruck

Öffnungszeiten:

Mo–Fr 10–13 und 14–17 Uhr

bibliothek@tiroler-landesmuseen.at



SILC - Einkommen und Lebensbedingungen

Was ist SILC?

In diesem Jahr nehmen 37 europäische Länder an der internationalen SILC-Studie teil. Auch Österreich ist wieder mit dabei, und es geht schon im Februar los. SILC ist die Abkürzung für „Community Statistics on Income and Living Conditions“. Auf Deutsch bedeutet das „Gemeinschaftsstatistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen“.

Erfasst wird, wie Menschen in Österreich leben und arbeiten und wie sich ihre Lebenssituation verändert. Themen sind Wohnen und Familie, Beruf und Ausbildung, aber auch Gesundheit. In den Haushalten, die an SILC teilnehmen, werden alle Haushaltsmitglieder ab 16 Jahren befragt. Nur wenn möglichst viele Haushalte mitmachen kann es gelingen, die Lebenssituation in Österreich wirklichkeitsnah zu zeigen.

Nach der vollständigen Teilnahme erhält jeder Haushalt ein finanzielles Dankeschön.

Warum ist SILC für Österreich so wichtig?

Wenn wir in den Nachrichten hören oder in der Zeitung lesen, wie hoch das durchschnittliche Einkommen der Österreicher:innen ist, wie viele Menschen arbeitslos sind oder welche Ausbildung sie haben, so sind das oft Zahlen von Statistik Austria. Die Medien nutzen diese Statistiken und informieren so über die Situation der Menschen in Österreich. Auch Entscheidungsträger:innen und Interessensverbände greifen auf diese Daten zurück.

Wer kann teilnehmen?

Statistik Austria wählt die SILC-Haushalte zufällig aus dem zentralen Melde-



register (ZMR) aus. Jedes Jahr lädt Statistik Austria rund 9 000 Haushalte ein, bei dieser wichtigen Studie mitzumachen. Diese Haushalte bekommen per Post einen Einladungsbrief zugeschickt. Ein Teil der Haushalte wird dann persönlich befragt, ein Teil kann telefonisch und ein Teil kann online teilnehmen.

Wo gibt es weitere Informationen?

www.statistik.at/silcinfo

silc@statistik.gv.at

+43 1 711 28-8338 (Montag bis Freitag, 9:00 bis 15:00 Uhr)

Neubauwohnungen zu vermieten

Die drei Wohnungen am Hoferfeld mit je 85 m² stehen ab 1. September 2023 zum Erstbezug zur Vermietung.

Jede bietet eine offene Wohnküche, zwei Zimmer, ein Bad mit WC, einen Hauswirtschaftsraum und eine Diele.

Es gibt zwei Wohnungen mit Garten und eine Wohnung im ersten OG mit großem Balkon und eigenem Zugang.

Interessenten können sich gerne bei mir bis Montag, den 15. Mai 2023 per Mail an s.hofer1991@gmail.com melden.

Der Tiroler Familienpass direkt auf dem Handy!

Ob beim Besuch im Schwimmbad oder bei einer Fahrt mit der Bergbahn – künftig heißt es: Handy auspacken, Familienpass zeigen und Gutscheine digital einlösen.



So wird der Familienpass digital:

Um den Tiroler Familienpass digital zu nutzen, wird die **Land Tirol App** am Smartphone benötigt. Diese steht kostenlos zum Download im Google Play Store sowie Apple App Store zur Verfügung. Informationen dazu: www.tirol.gv.at/landtirolapp

- 1 Land Tirol App herunterladen bzw. verfügbares App-Update installieren
 - 2 Land Tirol App öffnen, nach unten scrollen und „Familienpass“ auswählen
 - 3 Auf „Familienpass hinzufügen“ klicken
 - 4 Den per Post übermittelten QR-Code scannen (Hinweis: Je PassinhaberIn ist ein QR-Code vorgesehen. Jede/r PassinhaberIn muss den vorgesehenen QR-Code mit dem eigenen Smartphone scannen, um den persönlichen Familienpass am eigenen Handy zu aktivieren.)
- Der Tiroler Familienpass ist digital aktiviert.

So sieht der Familienpass künftig am Handy aus.

Ersichtlich sind die digitale Familienpass-Karte, die Liste der eingelösten Gutscheine sowie der ganzjährigen Angebote und Vergünstigungen als auch eine Liste der Vorteilsgeber.



So wird ein Gutschein eingelöst:

- 1 Land Tirol App öffnen, nach unten scrollen und „Familienpass“ auswählen
 - 2 Auf „Liste der Gutscheine“ klicken
 - 3 Den bevorzugten Gutschein auswählen
 - 4 Auf „Gutschein einlösen“ klicken und die Auswahl erneut bestätigen
- Der Gutschein wurde erfolgreich eingelöst und mit einem Zeitstempel versehen.



Gut zu wissen!

- Sollte irrtümlicherweise der QR-Code des/der anderen PassinhaberIn gescannt worden sein, einfach auf das rote Informationssymbol unterhalb der digitalen Familienkarte klicken, „Familienpass löschen“ auswählen und richtigen QR-Code nochmals scannen.
- Großeltern können wie bisher mit den Enkelkindern die mit dem „Oma+Opa-Bonus“ gekennzeichneten Vorteile und Ermäßigungen nutzen. Dafür müssen FamilienpassinhaberInnen ihren Familienpass an die Großeltern übertragen. Weitere Informationen dazu unter www.tirol.gv.at/familienpass
- Noch keinen Familienpass? Jetzt online anfordern: www.tirol.gv.at/familienpass

Zum Erklärvideo



Mehr Totholz für unsere Gärten



Totholz, also Stämme, Äste und Wurzelstöcke abgestorbener Bäume, eignet sich bestens, um damit den Garten zu gestalten. Der Begriff ‚Totholz‘ ist verwirrend, denn eigentlich steckt Totholz voller Leben. Biotopholz wäre der treffendere Begriff.

In Gärten mangelt es häufig an Versteckmöglichkeiten für Tiere. Kröten, Igel, Eidechsen oder Käfer benötigen Verstecke, damit sie sich ausruhen oder ihren Fressfeinden entkommen können. Mit Totholz lassen sich schnell und einfach Verstecke bauen. Ob das Holz ordentlich gestapelt ist oder wild auf einen Haufen geworfen wird, ist den Tieren dabei egal. Hauptsache es gibt genügend Platz um sich zu verstecken.

Ast- und Strauchschnitt sinnvoll nutzen

Aus Ast- und Strauchschnitt einen Reisighaufen schlichten – Was den Tieren gefällt ist optisch nicht immer ein Hingucker. Wie wäre es also mit einer Benjes-Hecke? Dabei werden jeweils zwei Pfosten in die Erde getrieben und dazwischen der Ast- und Strauchschnitt locker geschlichtet. Dadurch entsteht ein geordneter, senkrechter Reisighaufen mit vielen Nischen und Höhlen. Igel und Kröten nutzen ihn am Boden als Versteck unter Tags. Die höheren Bereiche nutzen Zaunkönig oder Rotkehlchen für den Bau ihrer Nester. Wer es etwas grüner und bunter haben möchte, pflanzt noch eine Clematis oder ein Geißblatt, die über die Benjes-Hecke ranken können.

Zusätzlich ist eine Benjes-Hecke ein toller Sichtschutz und hält auch den Wind ab!



Benjes-Hecke © Matthias Karadar

Ein toter Baum voller Leben

Je älter und morscher ein Baum ist, desto mehr tierische Bewohner besiedeln ihn. „Das können auf einer alten Eiche über 1.000 verschiedener Insektenarten sein.“, so Matthias Karadar, Projektleiter von Natur im Garten Tirol. Käferlarven fressen Gänge in altes Holz. Diese werden im Anschluss von Wildbienen als Brutplätze genutzt. Fast 20 % der heimischen Wildbienen brüten in solchen Gängen.

In alten Bäumen zersetzen Pilze das Holz und in Asthöhlen brüten Vögel oder Bilche bauen dort ihr Nest. Bei morschen Bäumen muss man nur darauf achten, dass abbrechende Äste nicht zur Gefahr für Menschen werden. In so einem Fall kann man den Baum auf 3-4 Meter Höhe kappen und den Stamm stehen lassen. Dieser wird bald von Bockkäfern besiedelt. Darauf folgen die Wildbienen und Hirschkäfer.

Deko-Element Holz

Ob als Beeteinfassung oder als Einzelstück – Holz schafft Lebensraum. Besonders Schwemmholz, das vom Wasser schon glattgeschliffen wurde, kann als Einzelstück ein echtes Highlight im Garten sein und jedes Staudenbeet enorm aufwerten.

Beim nächsten Baumschnitt also das Holz gleich im Garten verwerten – so entfällt auch die Fahrt zur Grünschnitt-Sammelstelle.

Mit Unterstützung von Land Tirol.



Holunder mit Judasoohr © Matthias Karadar

Buntes Faschingstreiben

Am 10. Februar wurde im Kindergarten Dschungelfasching gefeiert. Mit einem Spielepass durften die Kinder zu verschiedenen Stationen:

Von Elefantendisco, über Affenspiele, Dschungelreise, Sinnesübungen mit tropischen Früchten bis zur Mal- und Stempelstation war viel angeboten.

Zum Abschluss gab es noch leckere Krapfen!

Nach den Ferien machten wir auch noch eine Pyjama-party und am Faschingdienstag wurde der Fasching ein letztes Mal groß gefeiert. Passend zu unserem Dschungel-Faschingsmotto durften wir den Erler Papagei Mona besuchen. Danke an Moser Peter, dass er uns

seinen Papagei gezeigt hat und dem Kindergarten auch noch Honig von seinen Bienen geschenkt hat.

Außerdem durften wir im März einen Bauernhof besichtigen. Irene Kronthaler hat vollen Einsatz für die Erler Kindergartenkinder gezeigt! Wir durften Bauernhoftiere sehen und streicheln, es gab eine Kletter-

wand, Seilschwingen ins Heu und Milch & Kekse!! Danke schön!

Ein Danke geht auch an Claudia Dresch, die den Kindergartenkindern spannende Märchen in den Kindergarten mitbringt. Bereits Ende Januar hat sie uns „Die goldene Gans“ erzählt, im März waren „Die Bremer Stadtmusikanten“ dran.



Dschungelfasching Bärengruppe



Pyjamaparty
Froschgruppe

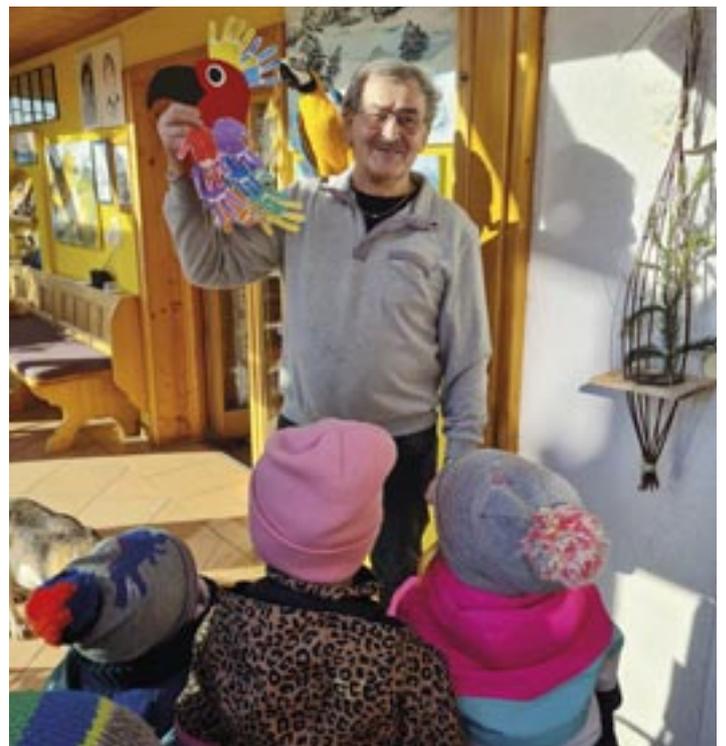


Faschingsdienstag
Marienkäfergruppe

Märchenstunde
mit Claudia



Bauernhofbesuch beim „Stoihof“



Peter zeigt uns seinen Papagei!

BÜCHEREI ERL

Liebe Leserinnen und Leser,

Der „schlanke“ Februar hatte es diesmal in sich. Ich kann mich nicht erinnern, wann er mit so guten Aus-

leihzahlen aufwarten konnte. Es wurden unglaubliche 685 Medien ausgeliehen. Vielen Dank dafür allen treuen Le-

serinnen und Lesern. Wir versuchen auch immer, für euch das Sortiment so breit als möglich aufzustel-

len. Es müsste also für „Jederfrau“ und „Jedermann“ entsprechend Lesestoff vorhanden sein 🤗.



Mit 2 Jahren hatte er einen Autounfall und war ab dem 8. Brustwirbel abwärts querschnittsgelähmt. Seine Eltern und Großeltern konnten nicht akzeptieren, dass „der Nico“ nicht mehr laufen konnte und versuchten alles, damit „Ihr Junge“ es wieder lernt. Eine qualvolle körperliche und psychische Reise für das Kind begann. Im Haus durfte er keinen Rollstuhl benutzen: er sollte sich erst gar nicht daran gewöhnen, da er ja bald wieder laufen wird. So die Ansicht der Eltern. So robbte er sich von seinem Zimmer mehrmals täglich die Treppe runter und wieder rauf. Außerdem wurde er von einer Therapie zur nächsten geschleppt: Physiotherapie, Akupunktur, Akupressur, Hypnose, Heiler – diverse Geräte zum „Laufen lernen“.

Er trifft für sich eine Entscheidung und beginnt zu Leben:
**Ich will gar nicht mehr gehen können.
Das klingt gut. Für mich.**

Unbedingt lesen!

Über den Autor und weitere Mitwirkende

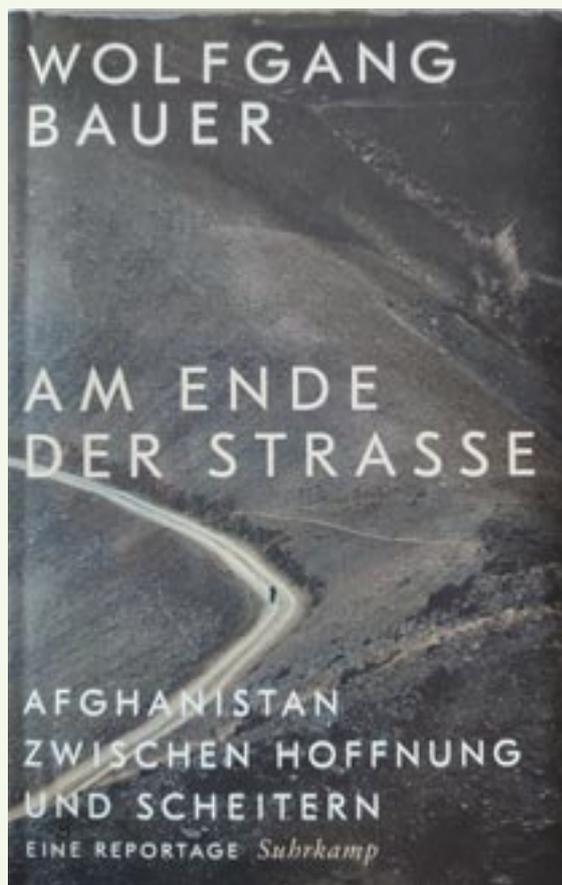
Nico Langmann, geboren 1997, ist Tennisprofi. Im Rollstuhl. Aktuell steht er auf Platz 15 der Weltrangliste. Durch einen Autounfall ist er seit dem Alter von zwei Jahren querschnittsgelähmt. Aus einem Hobby heraus entstand eine Tennisprofi-Karriere, die ihn unter anderem zu den Paralympics nach Rio de Janeiro und nach Tokio führte. Im Herbst 2022 gründete er die Nico Langmann Foundation, um Kindern mit Behinderung Sportgeräte zur Verfügung stellen zu können. Er ist gefragter Vortragsredner und Ansprechpartner der Medien weit über den Sport heraus.

Pressestimme:

Ganz entsprechend Langmanns Charakter kann man sich als Leser auf eine erfrischend offene, ungeschminkte und humorvolle Erzählung freuen. -- Österreichischer Tennisverband

**Das Böse ist nichts als das Gute,
gequält von seinem eigenen Hunger und Durst.**

Khalil Gibran



Vier Monate nach der Machtübernahme durch die Taliban nimmt uns der Afghanistanexperte Wolfgang Bauer mit auf eine gefährliche Rundreise. Über 3000 Kilometer auf der Afghanistan-Ringroad, auf Schotterpisten und Asphaltstraßen, durch Wüsten und über Hochgebirgspässe durch ein von jahrzehntelangen Kriegen gezeichnetes Land. Nur begleitet von seinem Fahrer und einem Übersetzer. Er trifft alte Bekannte aus seinen früheren Reisen, spricht mit Angehörigen der Taliban, Warlords, Staatsbediensteten und Mitarbeitern von Hilfsorganisationen.

Wer dieses Buch liest versteht, warum die Demokratisierung Afghanistans durch den Westen trotz militärischer Übermacht und gewaltigem finanziellen Aufwand, letztendlich gescheitert ist.

Empfehlung!

Wer sein Ziel kennt, findet den Weg.

Laotse



Das jüngste Kind der Hasenfamilie hat noch nie den Frühling gesehen und wartet darauf, dass er endlich kommt. Als er eines morgens ganz früh, Schritte vor der Tür hört, öffnet er und trifft auf eine große weiße Gestalt mit weichen Tatzen und fragt: „Bist du der Frühling?“

Kindgerecht erzählt und mit wunderschönen Illustrationen gestaltetes Buch des Ehepaars Okada.

Der Frühling hat sich bereits in großen Schritten angekündigt und wir haben für euch wieder besondere „Schmankerl“ in unseren Themenregalen im Gang der Bücherei ausgesucht. Wir hoffen auf regen Zuspruch und wünschen euch, in die-

sem Sinne, einen schönen Frühling und viele sonnige Lesezeiten in der Natur und auf der Terrasse und wo auch immer es euch mitsamt den Büchern hin verschlagen wird...

Euer Bücherei-Team



Jahreshauptversammlung: FF Erl rückte 2022 zu 43 Einsätzen aus



Am Abend des 10.3.2023 wurde die diesjährige Jahreshauptversammlung der FF Erl im Gasthof Schönau abgehalten. Neben den aktiven Mitgliedern und den Reservisten folgten auch mehrere Ehrengäste (Bürgermeister Georg Aicher-Hechenberger, LBDS Hannes Mayr sowie ABI Franz Bliem) der Einladung.

Kommandant OBI Andreas Kronthaler ließ das vergangene Jahr noch einmal Revue passieren und stellte im Zuge dessen auch die für das Jahr 2023 geplanten Projekte vor.

Schriftführer OV Rainer Haselsberger berichtete von einer hohen Zahl an abgebrachten Stunden im abgelaufenen Jahr: So galt es insgesamt 43 Einsätze abzuarbeiten, die Alarmierungen dazu erfolgten in den meisten Fällen still mittels Pager und Blaulicht-SMS, zweimal wurde aufgrund des Einsatzmaßes zusätzlich Sirenenalarm ausgelöst.

Auch wurden im vergangenen Jahr nahezu 40 Übungen abgehalten und wiederum zahlreiche Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule in Telfs besucht.

Kassier OV Peter Moser bot Einblick in die Ausgaben und Einnahmen seit der letzten Jahreshauptversammlung. Im Rahmen der Versammlung wurden BI Helmut Pipp für 40-jährige Tätigkeit sowie HFM Karl Pfisterer für 50-jährige Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens ausgezeichnet, den langjährigen Funktionären OV Rainer Haselsberger (Schriftführer) sowie Andreas Hörtnagl (Gerätewart und Obermaschinist) wurde die goldene Verdienstmedaille des Bezirksfeuerwehrverbandes verliehen.

Nach den „üblichen“ Tagesordnungspunkten übergab der Kommandant den Vorsitz an Bgm. Georg Aicher-Hechenberger, welcher in weiterer Folge die Neuwahlen des Kommandos durchführte. Durch die anwesenden Mitglieder der FF Erl wurden Kommandant OBI Andreas Kronthaler und sein Stellvertreter BI Georg Schindholzer einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Zugskommandant BM Josef Kitzbichler wurde zum Schriftführer sowie der Atemschutzbeauftragte Stv. HFM Christoph Daxenbichler zum Kassier gewählt.



Auch einige Beförderungen konnten an diesem Abend vorgenommen werden:
Zum Oberfeuerwehrmann: Moritz Adam, Leo Gasteiger, Florian Trockenbacher
Zum Hauptfeuerwehrmann: Helmut Kitzbichler
Zum Löschmeister: Simon Kitzbichler



Funkleistungsabzeichen in Bronze

Am 24.2. absolvierten HFM Christoph Daxenbichler, BM Josef Kitzbichler, LM Gerhard Haselsberger und LM Martin Kronthaler erfolgreich den Bewerb um das Funkleistungsabzeichen in Bronze, welcher heuer erstmalig stattfand!



Neue Freizeitjacken für unsere Mitglieder

Vor kurzem konnten unsere Mitglieder neue Freizeitjacken entgegennehmen. Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals bei der Firma Craft sowie der Raiffeisenbank Erl für die großzügige Unterstützung im Zuge der Anschaffung dieser recht herzlich bedanken!

Familienfasching Erl e.V.

Liebe Erlerinnen und Erler,
Dank Euch konnten wir nach zwei Jahren wieder einen schönen lustigen Familienfasching bei uns feiern.

Nach einem kleinen Faschingsumzug, musikalisch begleitet von den Jungmusikern und Musiker/innen der BMK Erl und einer Tanzeinlage der Kindergartenkinder wurde im Schulhaus sowie im Kindergarten ein närrischer Nachmittag gefeiert.



Der Auftritt der Erler Faschingsweiberleut und der Besuch des Flintsbacher Kinderprinzenpaares mit Garde und Hofrat sorgte für gute Stimmung.

Die Faschingsgäste freuten sich über eine super Tombola mit großartigen Preisen, sowie über ein spannendes Schätzspiel.

Wir bedanken uns recht herzlich bei unseren fleißigen Helferinnen und Helfern, bei allen Sponsoren, sowie bei der Gemeinde Erl, Volksschule, Kindergarten, Feuerwehr Erl, BMK Erl, der Firma Schwaighofer (für die Bereitstellung des Pickups für die Musik).



Ohne Euer Mitwirken wäre es nicht möglich so eine Veranstaltung zu organisieren.

Unsere heurigen Einnahmen möchten wir gerne spenden:
400 EUR an die Volksschule Erl
400 EUR an den Kindergarten Erl
1.000 EUR Wolfgang Humberger (Rettenschöss)

Jahreskonzert

Bundesmusikkapelle Erl

Donnerstag, 18. Mai 2023, 19.00 Uhr

Passionsspielhaus Erl



Taktstockübergabe zwischen Josef Wieser jun. und Anton Pfisterer jun.

Auf Ihr Kommen freut sich die Bundesmusikkapelle Erl

Eintritt 12,- € • Kinder unter 15 Jahren Eintritt frei!

Kartenvorverkauf: Raiffeisenbank Erl

Telefon +43(0)5373/8116



KNEISSL & SENN
TECHNOLOGIE GMBH

Mühlgraben 43b www.ks-tech.at

A-6343 Erl

TIROLER BERGWACHT



Einsatzstelle Niederndorf u. Umgebung

Gemeinsam schützen wir unsere Natur

Mit viel Engagement setzt sich die Bergwacht ehrenamtlich für den Natur- und Umweltschutz in Tirol ein, indem sie die Einhaltung der diversen Landesgesetze überwacht, Aufklärungsarbeit leistet und versucht, Menschen für ein schonendes Verhalten in der Natur zu gewinnen.

In Erl wird dabei ein besonderes Augenmerk auf das älteste Naturdenkmal Tirols, die „Blaue Quelle“, gelegt.

Wer Interesse hat, sich in seiner Freizeit ehrenamtlich zu engagieren, wendet sich bitte an die Bergwachteinsatzstelle Niederndorf u. Umgebung.

Kontaktdaten:

niederndorf@tbw.gv.at

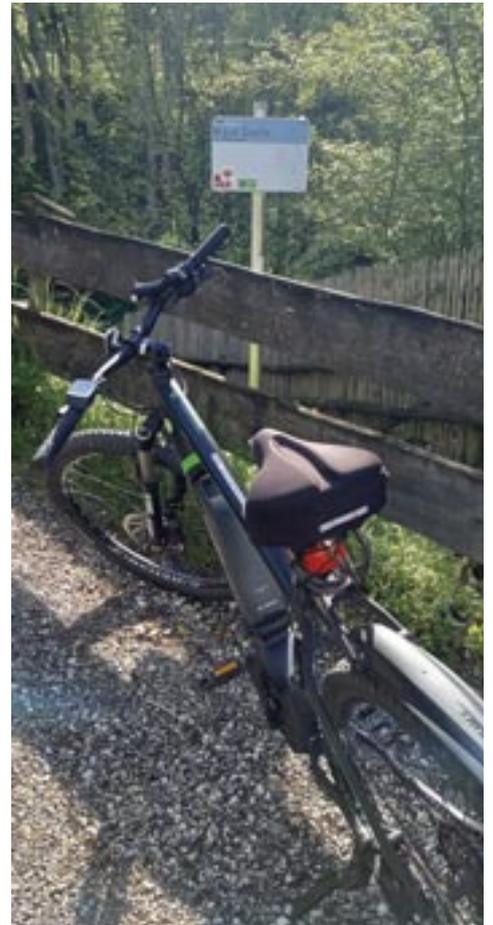
Tel: 066473000724

www.tbw.gv.at

Die Bergwacht freut sich über Menschen, die einen aktiven Beitrag zum Naturschutz leisten möchten.

Umweltfreundlich werden die Tätigkeiten zu einem großen Teil zu Fuß oder mit den diensteigenen E-bikes absolviert.

Das Einsatzgebiet umfasst die Gemeinden Walchsee, Niederndorf, Rettenkösch, Niederndorferberg, Erl und Ebbs.





Jahresprogramm 2023

**Samstag, 15. April 2023,
9.00 - 15.30 Uhr**

9. Tiroler Gartentag

Ort: Exerziten Haus Maria Hilf, Lindenallee 13, 6330 Kufstein
 Verschiedene Vorträge werden geboten:
 - "Ein Garten der Vielfalt für gesunde Familien"
 - Der Obstgarten im Frühjahr: "Schnitt & Pflanzenschutz"
 - "Wildkräuter"
 - "Nachbarschaftsrecht - wenn sich zwei Streiten"

Weitere Informationen und Anmeldungen bis spätestens
 5. April 2023 bei Evelyn Illmer,
 Telefon: 05 92 92 1521 oder evelyn.illmer@lk-tirol.at
 Kosten: 65 € pro Person inkl. Mittagessen

**12. oder 14. Juni 2023
 (Achtung 2 getrennte Termine)
 19.00 Uhr - 21.45 Uhr**

Fermentieren leichtgemacht - Frühsommerngemüse

Einführung in die Fermentierung mit anschließender Umset-
 zung des Gelernten:
 Wir bereiten gemeinsam Gemüse vor, jeder kann sein Glas
 nach eigenem Wunsch befüllen.
 Mit Verkostung.
 Treffpunkt: Schulküche Mittelschule Ebbs
 Workshop Leiterin: Judith Szautner (Waldorfpädagogin, Heil-
 praktikerin)
 Kosten: 20 € für Mitglieder, 25 € für Nicht-Mitglieder incl.
 Gläser + Lebensmittel

Anmeldung jeweils 4 Tage vorher bei Margit Glarcher
 +43 664 94 31 396 oder reischerhof@kufnet.at

Achtung begrenzte Teilnehmerzahl!
 Mitzubringen Schürze, Hausschuhe

**Samstag, 1. Juli 2023,
 12.30 Uhr – 18.30 Uhr**

Ausflug zum Mariengarten ins Zillertal + Hofladen die „Haslacherin“

Abfahrt um 12.30 Uhr in Ebbs bei der Raika
 Kosten: .45 € pro Person incl. Eintritt + Bus
 Anmeldung bis 24. Juni 2023 bei Margit Glarcher
 +43 664 94 31 396 oder reischerhof@kufnet.at

Ende August Start der Mobilen Obstpresse „Saftkaiser“

Termine siehe Homepage www.saftkaiser.at
 Presshotline: +43/664/7900021
 (Handy ab Ende August bis Ende Oktober aktiv)

Besichtigung der Obstpresse der Schulen und Kindergärten von der Region

**9. oder 11. Oktober 2023
 (Achtung 2 getrennte Termine)
 19.00 Uhr – 22.00 Uhr**

Fermentieren leichtgemacht - Herbstgemüse

Wir bereiten gemeinsam Gemüse vor und verarbeiten es.
 Vielfalt der Jahreszeit. Mit Verkostung.
 Treffpunkt: Schulküche Mittelschule Ebbs
 Workshopleiterin: Judith Szautner (Waldorfpädagogin, Heil-
 praktikerin)
 Kosten: 20 € für Mitglieder, 25 € für Nicht-Mitglieder incl.
 Gläser + Lebensmittel
 Anmeldung jeweils 4 Tage vorher bei Margit Glarcher +43 664
 94 31 396 oder reischerhof@kufnet.at
 Achtung begrenzte Teilnehmerzahl! Mitzubringen Schürze,
 Hausschuhe

**14. November 2023, 19.00 Uhr – 22.20 Uhr
 17. November 2023, 8.30 Uhr – 11.50 Uhr**

Workshop: „Kreative Apfelköstlichkeiten“

Ing. Dipl.-Päd. Andrea Planer – Walchsee, [www.koch-regio-
 nal.at](http://www.koch-regio-

 nal.at)
 Treffpunkt: 6343 Erl, Pfarrsaal

„Der Körper braucht`s – der Apfel hat`s“ heißt es im Sprichwort.

Die vielen vitalen Inhaltsstoffe des Apfels sprechen für seine gesundheitliche Wirkung.

Kreative Rezeptideen sollen zeigen, wie vielfältig Äpfel zubereitbar sind.

Von herzhaften und süßen Hauptspeisen, Partysnacks, Chutneys zu Käse sowie Dessertvariationen.

Teilnehmerbetrag: OGV Mitglieder 20 €, Nichtmitglieder 25€, incl. Kostproben

Mitzubringen: Behälter für Kostproben, Hausschuhe

Anmeldung bei Margit Glarcher +43 664 94 31 396 oder reischerhof@kufnet.at

Achtung begrenzte Teilnehmerzahl!

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme mit unserem Programm und wünschen ein erfolgreiches Gartenjahr!

Der Vorstand des OGV Niederndorf und Umgebung

ACHTUNG:

Bei kostenpflichtigen Veranstaltungen können wir einen Fixplatz nur nach erfolgter Banküberweisung garantieren - bitte im Verwendungszweck die jeweilige Veranstaltung eintragen. Die Plätze werden nach Datum des Zahlungseingangs vergeben.

Obfrau

Margit Glarcher
reischerhof@kufnet.at
+43 664 94 31 396

Kassier

Gertraud Schwaighofer
g.gschoesser@kufnet.at
+43 676 46 47 489

Schriftführung

Michaela Trockenbacher
m.umgeher@gmx.at
+43 680 31 51 965

Bankverbindung:

Raika Niederndorf

IBAN: AT483635800003217908

BIC: RZTIAT22358

Baumwärter 2023 für Erl

Kronthaler Egon
Unterweidau 2a, Erl
Tel. +43 664 26 58 228

Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Niederndorf

Am 15.02.2023 fand im Gasthof Gradl in Niederndorf die Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Niederndorf statt.

Es konnten zahlreiche Ehrengäste begrüßt werden. Neben den Gemeindevertretern aus Rettenschöss, Erl, Ebbs, Niederndorferberg und Niederndorf waren der Bezirksobmann Reinhard Hirzinger sowie der Landesobmann Helmuth Stubenvoll anwesend. Nachdem Peter Köpke (Hödnerhof) den Abend mit einem unterhaltenden und informativen Vortrag über bienenfreundliche Bepflanzung eröffnet hat, wurde zum offiziellen Teil übergegangen.

Nach dem Tätigkeitsbericht und der Entlastung der Kassiererin wurde der gesamte Vorstand entlastet und Neu-



wahlen durchgeführt. Geleitet durch BM Christian Ritzer, wurden alle Vorstandsmitglieder einstimmig gewählt. Das Amt der Obfrau bleibt bei Margit Glarcher, genauso führen Stellvertre-

ter Johann Fankhauser, Kassiererin Gertraud Schwaighofer, ihre Stellvertreterin Annemarie Thrainner, Beirat Johann Widmoser und die Kassaprüfer Barbara und Josef Kaar ihre Ämter in der

nächsten Periode weiter. Als Schriftführer sind Magdalena Greiderer und ihre Stellvertreterin Judith Szautner, sowie Johann Moser als Beirat neue Vorstandsmitglieder.



Kameradschaftsbund Erl

In einem gut gefüllten Saal beim Posthotel Erlerwirt hielt der Kameradschaftsbund Erl unter Obmann Reinhard Schwaiger die heutige Vollversammlung ab. Neben den zahlreich er-

schienenen Kameradinnen und Kameraden konnten als Ehrengäste Ehrenobmann Johann Kruckenhauser, Ehrenpräsident und Bezirksobmann Hermann Hotter, Vizepräsident der Landesleitung

DI Roman Burgstaller, Bürgermeister Georg Aicher-Hechenberger, Vizebürgermeister Georg Schindlholzer und die Obfrau des Erler Seniorenbundes, Frau Erika Moser, begrüßt werden.

Zum Totengedenken wurde an unserem im letzten Jahr verstorbenen Kameraden Georg Moser sowie an die Gefallenen beider Weltkriege gedacht.



Unsere geehrten Kameraden mit Ehrenobmann Johann Kruckenhauser, Ehrenpräsident und Bezirksobmann Hermann Hotter, Vizepräsident der Landesleitung DI Roman Burgstaller und Vizebürgermeister Georg Schindlholzer

Anhand der Berichte des Obmanns Reinhard Schwaiger, Zeugwartes Josef Prantner und Kassiers Hermann Taxauer wurde ein ausführlicher Einblick in das abgelaufene Vereinsjahr gegeben. Für das heurige Jahr gab der Obmann die anstehenden Aktivitäten bekannt. Neben den üblichen Ausrückungen steht dieses Jahr wieder das Maifest an, welches bei jeder Witterung durchgeführt wird. Eine besonders organisatorische Herausforderung stellt aber das am Sonntag, den 4. Juni 2023, geplante Jubilä-

umsfest des Kameradschaftsbundes Erl zum 100-jährigen Bestehen verbunden mit dem 57. Bezirksfest in Erl dar. Bereits am Freitag, den 2. Juni 2023, ist ein Zeltfest mit Musikern aus Erl geplant.

Einen besonders würdigen Rahmen bildete wieder die Ehrung einiger Kameraden für ihre besonderen Verdienste um den Kameradschaftsbund Erl.

Ausgezeichnet wurden heuer folgende Mitglieder:

Reservistenehrenschild:
Hochstaffl Werner
Kronbichler Stefan

Verdienstmedaille in Bronze:

Genluckner Max
Mühlbacher Ulrich
Osmak Stefan

Verdienstkreuz in Silber:

Schindlholzer Johann

Verdienstkreuz in Gold:
Taxauer Johann „Anzing“

Nach den Ansprachen der Ehrengäste konnte die Voll-

versammlung mit einem gemeinsamen Mittagessen geschlossen werden.

Abschließend gratulierten wir unserem Kameraden Alois Thrainer zum 1. Platz der Klasse AK4 beim Tiroler Kameradschaftsbund Schiennen 2023 am Horberg im Zillertal.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Schriftführer
Johann Schindlholzer

Vorankündigung:

Freitag, 2. Juni 2023

**Zeltfest des Kameradschaftsbundes Erl
mit Erler Musikern**

**beim Festgelände gegenüber Parkhaus
Tiroler Festspiele Erl**

Sonntag, 4. Juni 2023

**100 Jahre Kameradschaftsbund Erl
mit 57. Bezirksfest**

**10.00 Uhr Festgottesdienst im Passionsspielhaus
ab ca. 11.00 Uhr Festbetrieb**

Dein TIROLER SENIORENBUND

ORTSGRUPPE ERL

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute unseren Geburtstagsjubilaren Werner Hochstaffl und Uwe Grund zum 80er, sowie Martha Kneringer und Peter Esterl zum 75er, viel Gesundheit und Zufriedenheit!

Ende Jänner waren wir zu Besuch in der Bäckerei Maier in Erl. In der Backstube bekamen wir von unserem Bäckermeister Martin Maier alle Informationen über die Herstellung seines Bro-

tes, angefangen von den Zutaten über die Zubereitung des Teiges, das „Gehen“ und Backen. Bei seinen Rohstoffen achtet Martin Maier sehr auf Regionalität und beste Qualität, so kauft er zum Beispiel immer noch nur Mehl ohne Zusätze und Salz ohne Rieselhilfe. Und genau das ist die beste Voraussetzung für bestes Brot. Die Einblicke in die Arbeit in der Bäckerei waren höchst interessant und wir können uns glücklich schätzen, dass es in unserem Dorf

diesen tollen Handwerksbetrieb gibt. Beim anschließenden Kaffee und Kuchen wurde noch vieles besprochen und beredet. Vielen Dank nochmal für diesen informativen und genussvollen Nachmittag.

Vorstand
Tiroler Seniorenbund Ortsgruppe Erl
Schriftführerin Wilfriede Hauser



Bäckermeister Martin Maier in seiner Backstube



Unser Stammtisch im Februar fiel auf den rußigen Freitag und stand ganz im Zeichen des Faschings.



Handarbeitstreff

Liebe Frauen,

ich darf Euch an die Termine des Handarbeitstreffs erinnern. Wir treffen uns jeden 1. Dienstag im Monat in der Bücherei zum gemeinsamen Handarbeiten. Viele von den Teilnehmerinnen stricken oder häkeln das ganze Jahr für „Weihnachten im Schuhkarton“. Wir freuen uns aber auch über alle anderen, die mit uns handarbeiten wollen – also keine Hemmungen, einfach kommen! Der Erfahrungsaustausch ist immer wieder die beste Voraussetzung für neue Ideen.

Am Mittwoch, **12. April 2023 um 9 Uhr** wird es eine Veranstaltung des Frauentreffs (fast wie früher 🍷) geben.

Wir treffen uns im Pfarrhof mit Prof. Richard Krön, Kommunikationspädagoge aus Salzburg und dürfen uns schon jetzt auf sein neues Programm freuen.

Was uns stärkt - fünf Persönlichkeitsmodelle im Vergleich

Persönlichkeits- und Charaktermodelle sind wieder stark im Trend. Sie sind vor allem bei der Bildung von Teams von Bedeutung. Aber sie helfen jeder und jedem von uns, damit wir uns selbst besser verstehen; und sie erleichtern uns den Umgang mit unseren Mitmenschen. An Hand von fünf Modellen können wir unsere eigenen Stärken wahrnehmen - und die Kommunikation mit unseren Gesprächspartnern erfolgreich gestalten.

Wilfriede Hauser, Frauentreffleiterin

Vorankündigung:

G'schicht'n, G'spiel und G'sang 2023 aus Bayern und Tirol



Am Samstag, dem 9. September 2023, treffen sich um 19 Uhr auf der Bühne des Erler Passionsspielhauses wieder bekannte Gesangs- und Instrumentalgruppen aus dem Alpenraum, um traditionelle, unverfälschte Volksmusik zum Besten zu geben.

Nähere Informationen zum Kartenvorverkauf, zu den mitwirkenden Gruppen usw. erfolgen zeitnah!

Schiclub Erl



Dank den neuen Skianzügen sind unsere Mitglieder auf den Pisten sehr gut zu erkennen. Die Anzüge sind traditionell in Blau und Gelb gefärbt

Bei der Jahreshauptversammlung wurde ein neuer Vorstand gewählt:

- Obmann:** Martin Kronthaler
- Obmann Stv.:** Mario Wimmer
- Schriftführer:** Georg Horngacher
- Schriftführer Stv.:** Manuel Rachbauer
- Kassierin:** Silvia Pfeiffer
- Kassierin Stv.:** Manuela Schmid
- Zeugwart:** Andreas Harlander
- Beiräte:** Burgi Neuschmid, Phillip Rachbauer, Florian Erharter, Reinhard Brunner
- Trainer:** Thomas Kurz, Michael Moser



Zum Saisonauftakt wurde traditionsgemäß bei der Schigymnastik für Kinder und Erwachsene bei guter Beteiligung an der körperlichen Fitness gearbeitet. Im Anschluss wurde am Gletscher an der Technik gefeilt und, als es die Schneelage zuließ, am Amberglift mit dem Stangentraining begonnen.

Die Clubmeisterschaft sowie das Vereinerennen fanden am 12.02.2023 am Amberglift in Walchsee statt. Am Start waren zahlreiche erwachsene Athleten, Nachwuchssportler und Vereine. Am Ende eines packenden Renntages kürten sich Gabriela Maier und Josef Kitzblichler zu den schnellsten im Dorf. Der alljährliche Siegertanz fand bei der Preisverteilung im Gasthof Schönau statt. Durch eine starke Leistung vom Rennteam der SVG Erl konnten sich diese gegenüber der BMK Erl behaupten.





Dank großzügiger Unterstützung der Gemeinde Erl und der Raiffeisenbank Erl konnte zusammen mit der SVG Erl ein neuer Vereinsbus angekauft werden. Dieser kann bei Verfügbarkeit von anderen Vereinen oder Privatpersonen gemietet werden. Anfragen unter der Email: erler.bus@gmail.com oder den QR Code scannen.



Aufgrund der Absage eines anderen Vereins haben sich die Mitglieder des SC Erl dazu bereit erklärt, das Finale der Nici Vertex Rennserie am Kirchbichllift in Ellmau auszutragen. Insgesamt waren 147 Starter zwischen 4 und 16 Jahren bereits frühmorgens auf der Piste. Die 19 Starter des SC Erl hatten viel Spaß und errangen gute Platzierungen. Simon Kurz gelang der 2. und Theresa Schmid der 3. Platz. Lukas Moser und Josefine Lang fuhren beim Bezirks-cup In Alpbach und erfuhren dort starke Platzierungen.



Wir danken allen Unterstützern und wünschen auf diesem Wege allen Gesundheit!

AEV Abfallentsorgungsverband Kufstein

KEIN STUMMEL im Alpendschungel - "Giftiger Sondermüll" Zigarettenskippen und ihre Folgen für die Umwelt

Am häufigsten werden Zigarettenskippen in der Natur entsorgt, lt. Umweltbundesamt rund 500 Tonnen pro Jahr alleine in Österreich – ein schwerwiegendes Problem! Denn einerseits besteht der Filter aus Kunststoff und trägt somit zur Verschmutzung unserer Böden und Gewässer mit Mikroplastik bei und andererseits akkumulieren sich im Filter zahlreiche toxische Stoffe, die bei Regen ausgewaschen werden und sich negativ auf das terrestrische und aquatische Ökosystem auswirken.

Durchschnittlich 13 Milliarden Zigaretten wurden letztes Jahr in Österreich geraucht. Schätzungen zufolge landen rund 2/3 davon auf dem Boden. Dort verschmutzen sie nicht nur die Gewässer, sondern werden zur Gefahr für Lebewesen, die mit ihnen in Berührung kommen.

Dennoch wird das achtlose Wegschnippen von Zigaretten auf die Straße gesellschaftlich akzeptiert - und das in einem Maße, wie es bei anderen Abfällen undenkbar wäre. Vor allem auf öffentlichen Plätzen und entlang stark befahrener Straßen landen häufig Abfälle auf dem Boden. Am häufigsten

werden dabei Zigarettenskippen in der Natur entsorgt, lt. Umweltbundesamt rund **500 Tonnen pro Jahr** alleine in Österreich!

Zigarettenfilter werden NICHT ABGEBAUT sondern zerfasern sich in kleinste Mikroplastikpartikel

1 einziger Zigarettenskippen verunreinigt bis zu 1000 l Grundwasser. Keine Schönrederei. Das Ergebnis einer Studie ist eindeutig.

Verantwortlich dafür ist der Filter in der Zigarette.

Früher war dieser noch aus Papier, das schnell verrottet, aber mittlerweile sind aus Kostengründen, bis auf einige wenige Ausnahmen, konventionelle Zigaretten mit einem Filter aus Zelluloseacetat ausgestattet. Einem

Kunststoff. Die Plastikfasern zersetzen sich mit den darin enthaltenen Giften Arsen, Nikotin und Cadmium in Mikroplastik.

In Zigaretten sind über 7000 Schadstoffe enthalten, davon 50 krebs-erregende Substanzen

Die Filter einer Zigarette haben, wie der Name verrät, die Funktion einen Großteil der Giftstoffe herauszufiltern. Diese bleiben in den Fasern hängen und sammeln sich dort hochkonzentriert an. Sobald die benutzten Filter dann mit Wasser in Berührung kommen, lösen sich die Stoffe.

Besonders schnell löst sich das Nervengift Nikotin: Nach nur einer halben Stunde in einer Regenpfütze hat sich bereits etwa die Hälfte des



Zigaretten-Filter sind aus Kunststoff. Sie werden nicht abgebaut, sondern enden als Mikroplastik.

Nikotins im Wasser gelöst. So kann eine einzelne Zigarettenkippe eine Menge von 1000 Litern Wasser mit Nikotin verseuchen.

Der Filter aus Kunststoff verrottet nicht mehr wie früher, er zersetzt sich in Mikroplastik, welches sich, zusätzlich mit dem vom Regen aus dem Filter ausgewaschenen toxischen Stoffen, in unseren Böden anreichern und ins Grundwasser gelangen kann.

Nicht nur unser Grundwasser leidet:

Vergiftete Vogelnester:

Einige Vögel nutzen die zerfaserten Filter mittlerweile für den Nestbau. Dabei zei-

gen die Küken in den Nestern Veränderungen im genetischen Material durch die chemischen Stoffe.

PS: Wer denkt er hilft der Umwelt durch die Verwendung einer E-Zigarette liegt leider vollkommen falsch. Abgesehen davon, dass die bunte Optik als Trend Jugendliche zum Rauchen animiert, verbauen die chinesischen Hersteller in Wegwerf E-Zigaretten dieselben wertvollen Lithium Ionen Akkus wie in wiederaufladbaren E-Zigaretten, Handys oder hochwertigen Elektrogeräten nur ohne integriertem Ladegerät. Millionen dieser Einwegprodukte mitsamt den aufwändig gewonnen Rohstoffen landen so nach kurzem Gebrauch einfach im Restmüll. Die pure Verschwendung unserer wertvollen Ressourcen.

Die kostenlosen Einwegaschenbecher können bei der Gemeindeverwaltung oder am Wertstoffhof abgeholt werden. Solange der Vorrat reicht!



**WIR WOLLEN DEINE
VERPACKUNGEN ZURÜCK.
ROHSTOFFE**



**VERPACKUNGEN RICHTIG TRENNEN!
DANKE FÜR DEINEN BEITRAG.**



COMMUNITY NURSING

NAH FÜR DICH.
DA FÜR DICH.

DAS ANGEBOT
IST GRATIS



Die
Community
Nurse ...



hat stets ein
offenes Ohr für
deine Anliegen
und Sorgen.



**begleitet dich und
deine Familie** persönlich
und unverbindlich, wenn sich
schwierige Situationen auftun.

steht als Ratgeberin
zur Seite, wenn es
um den **Erhalt deiner
Gesundheit** geht.



hat helfende
Hände bei der
**Organisation von
Heilbehelfen.**



zeigt Angehörigen
Pflegetechniken
und **informiert über
Entlastungsangebote.**



kümmert sich
um **Anträge
und finanzielle
Unterstützungen.**

ist **verschwiegen**
und arbeitet
vertraulich.



berät dich bei einem
präventiven **Hausbesuch**
über die **Gesundheits-
vorsorge im Alter.**



Finanziert von der
Europäischen Union
NextGenerationEU

Jeden Montag, von 09:00 – 10:00 Uhr, Sprechstunde mit Community Nurse Bernadette Schwaighofer im Erler Gemeindeamt oder telefonische Terminvereinbarung unter Tel. 05373 42797!